



Gemeinde
Kandersteg

Finanzplan 2025 - 2030



INHALTSVERZEICHNIS

Vorbericht		3 – 19
Investitionsprogramm steuerfinanzierte Investitionen	Tabelle 2	20 - 23
Investitionsprogramm Spezialfinanzierung Abwasser	Tabelle 2	24
Investitionsprogramm Spezialfinanzierung Abfallwesen	Tabelle 2	25
Investitionsprogramm Sachanlagen des Finanzvermögens	Tabelle 3	26
Abwasserentsorgung	Tabelle 7	27 - 28
Abfallentsorgung	Tabelle 7	29 - 30
Prognose der Erfolgsrechnung – nach funktionaler Gliederung	Tabelle 8	31 - 32
Prognose der Erfolgsrechnung – nach Sachgruppen	Tabelle 8	33
Mittelflussrechnung	Tabelle 9	34
Planbilanz	Tabelle 11	35
AGR-Tabelle (Ergebnisse der Finanzplanung)	Tabelle 14	36

1. Grundlagen

- gesetzlich

Gemeindeverordnung (GV) vom 16. Dezember 1998

Art. 60

¹ Das Rechnungswesen umfasst **den Finanzplan**, das Budget und die Jahresrechnung.

Art. 64

¹ Die Gemeinden erstellen einen Finanzplan, welcher durch das zuständige Organ beschlossen wird.

² Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden, Gesamtkirchgemeinden und Kirchgemeinden stellen die Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung» vor Ende Dezember dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zu.

³ Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten vier bis acht Jahren.

⁴ Der Finanzplan ist mindestens jährlich der Entwicklung anzupassen.

⁵ Die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion erlässt Bestimmungen zu Form und Inhalt des Finanzplans.

⁶ Der Finanzplan ist öffentlich.

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) vom 23. Februar 2005

Art. 21

¹ Der Finanzplan dient als Führungsinstrument. Er gibt Auskunft über

a die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren,

b die Investitionstätigkeit, die Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie die Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,

c die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bilanzgrössen.

² Er wird vom zuständigen Organ beschlossen.

Art. 22

Der Finanzplan besteht aus

- a dem Vorbericht,
- b der Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung»,
- c dem Investitionsprogramm,
- d den Berechnungsgrundlagen.

Art. 23

Im Vorbericht werden die dem Finanzplan zugrunde gelegten Prognoseannahmen und Grundlagen, der Bilanzüberschuss oder der Bilanzfehlbetrag, das Investitionsprogramm, die Investitionsfolgekosten und -erträge, die Tragbarkeit dieser Investitionen sowie die Entwicklung des Finanzhaushalts kommentiert.

Art. 24

Die Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung» stellt die Entwicklung für das Basisjahr und die Prognoseperiode dar von mindestens

- a Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen,
- b Bilanzüberschuss oder Bilanzfehlbetrag,
- c Ergebnis der Erfolgsrechnung,
- d Finanzkennzahlen (nur für Einwohner- und gemischte Gemeinden).

Art. 25

Das Investitionsprogramm enthält die beschlossenen und die vom Gemeinderat geplanten Investitionen der Prognoseperiode.

Art. 26

Die Berechnungsgrundlagen enthalten abhängig von der Art der Gemeinde und der Grösse des Finanzhaushalts die erforderlichen Angaben zur Erarbeitung des Finanzplans.

- technisch

Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern KPG

2. Stellenwert des Finanzplans in der Gemeinde

Instrument	Finanzplan	Budget	Jahresrechnung
Zeitraum	5 Jahre	1 Jahr	1 Jahr
rechtliche Verbindlichkeit	unverbindlich (Informationspflicht)	verbindlich	verbindlich
Zweck	Der Finanzplan dient: <ul style="list-style-type: none"> - als finanzpolitisches Führungsinstrument - der Verhinderung von Sachzwängen, indem die Haushaltsentwicklung frühzeitig beurteilt wird und nötige Korrekturmassnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können und - die Sicherstellung des Handlungsspielraums der Gemeinde 	Ermächtigung des Souveräns an Behörde zur Tätigkeit von Ausgaben	Rechenschaft und Kontrolle der Behörde über getätigte Ausgaben / bezogene Einnahmen

3. Organisatorischer und zeitlicher Ablauf der rollenden Finanzplanung

Wann	Was	Wer
nach Abschluss der Jahresrechnung	Nachführung Investitionsprogramm	Abteilungsleiter / Ressort Finanzen / Finanzverwalter / Gemeinderat
Nach Vorliegen der vom Gemeinderat beschlossenen Ressorteingaben des Budgets	Anpassungen Finanzplan	Finanzverwalter / Ressort Finanzen
Mit Verabschiedung des Budgets zu Händen der Gemeindeversammlung	Beschluss Finanzplan	Gemeinderat
vor Ende Dezember	Einreichung Tabelle „Ergebnisse der Finanzplanung“ an das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR)	Finanzverwalter
vor Beschluss einer neuen Ausgabe oder eines Verpflichtungskredits	Überprüfung Konsequenzen auf Finanzplan	Finanzverwalter / Ressort Finanzen
	Beschlussfassung in Kenntnis von Auswirkungen auf den Finanzplan	Gemeinderat

4. Allgemeine Prognoseannahmen

Rechnungsjahr	2026	2027	2028	2029	2030
Massgebende mittlere Wohnbevölkerung	1322	1323	1324	1325	1326
Zuwachsrate Personalaufwand	0.4%	0.6%	0.8%	0.8%	0.8%
Zuwachsrate Sachaufwand ¹⁾	0.75%	0.75%	1.0%	1.0%	1.0%
Zinssätze bestehendes Fremdkapital	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%
Zinssätze neues Fremdkapital (Geld- und Kapitalmarkt) ¹⁾	1.25%	1.50%	1.75%	1.75%	1.75%

¹⁾ Gemäss Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe Bern (Quelle: BAK Basel, KOF ETH, Seco);

5. Prognoseannahmen für Steueranlagen / Steuererträge

Rechnungsjahr	2026	2027	2028	2029	2030
Gemeindesteueranlage, Natürliche Personen (NP)	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
Gemeindesteueranlage, Juristische Personen (JP)	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
Liegenschaftssteuer vom amtlichen Wert	1.5 o/oo	1.5 o/oo	1.5 o/oo	1.5 o/oo	1.5 o/oo
Zuwachsraten ¹⁾					
Einkommenssteuern	4.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Vermögenssteuern ²⁾	5.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Gewinn- und Kapitalsteuern ³⁾	-10.0%	3.0%	3.0%	3.0%	3.0%

¹⁾ Basis für die Steuerertragsprognose diente die Hochrechnung der ersten zwei Ratenrechnungen 2025. Bei den Einkommenssteuern 2025 muss aufgrund von Korrekturen aus den Vorjahren mit tieferen Zahlen gerechnet werden. Dafür kann im Jahr 2026 voraussichtlich wieder mit höheren Erträgen gerechnet werden.

²⁾ Vermögenssteuern: Höhere Steuererträge, weil die Steuererträge 2025 aufgrund von Korrekturen der Jahre 2023-2024 tiefer ausfallen werden.

³⁾ Gewinn- und Kapitalsteuern: Korrektur 2026 von -10 %, weil die Steuererträge 2025 aufgrund von Nachzahlungen 2023-2024 höher ausfallen werden.

6. Prognoseannahmen für Lastenausgleich / Finanzausgleich und Zuschüsse

Rechnungsjahr	2026	2027	2028	2029	2030
Lastenausgleiche					
Lehrergehälter Kindergarten	105'700	119'300	134'700	139'600	162'100
./ Anteil Gemeinde Kandergrund	-71'100	-94'100	-98'500	-98'600	-99'300
Lehrergehälter Primarschule	508'500	474'500	461'800	461'400	463'000
./ Anteil Gemeinde Kandergrund	-315'700	-301'600	-307'400	-308'000	-310'300
Lehrergehälter Sekundarstufe (Gemeinde Frutigen) inkl. Infrastruktur	368'100	369'900	372'700	264'000	288'000
Lehrergehälter Sekundarstufe (Schülerbeiträge)	-96'700	-97'400	-98'200	-78'800	-85'900
Sozialhilfe	844'200	860'600	879'800	864'600	865'200
Ergänzungsleistungen (EL)	306'500	312'000	318'800	328'400	327'300
Familienzulagen NE	6'600	6'600	6'600	7'900	6'700
öffentlicher Verkehr	207'400	212'600	208'200	208'200	211'700
Pauschalisierung Interventionskosten	1'400	1'400	1'400	1'400	1'400
Neue Aufgabenteilung	241'800	240'600	239'500	238'300	237'200
Total	2'106'700	2'104'400	2'119'400	2'028'400	2'067'100
Finanzausgleich / Zuschüsse					
Disparitätenabbau	-43'800	-63'300	-80'000	-79'800	-75'300
Mindestausstattung	0	0	0	0	0
geografisch-topografischer Zuschuss	-973'000	-973'000	-973'000	-973'000	-973'000
Soziodemografischer Zuschuss	-12'500	-12'500	-12'500	-12'500	-12'500
Total	-1'029'300	-1'048'800	-1'065'500	-1'065'300	-1'060'800
Nettobelastung FILAG	1'077'400	1'055'600	1'053'900	963'100	1'006'300

Die Prognosen basieren auf der Detailbudgetierung des Kantons per Ende August 2025. Allfällige nachfolgende Änderungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung oder auf veränderte Rahmenbedingungen bleiben vorbehalten.

Kommentare zu den Kostenentwicklungen:

Lastenausgleich „Soziales“

Lastenverteilungsschlüssel:

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 Prozent durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert (Art. 25 Abs. 1 FILAG).

Lastenverteilungskriterien:

Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung (Art. 25 Abs. 2 FILAG). Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres.

Prognose:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
CHF pro Einwohner	639	651	665	653	653

Veränderung Prognose 2024 zu effektiven Zahlen Lastenausgleich 2024.

Der im Mai 2025 effektiv abgerechnete Lastenausgleich Soziales für das Jahr 2024 fällt mit CHF 584 pro Einwohner um CHF 32 tiefer aus als die im April 2024 kommunizierte Hochrechnung (CHF 616 pro Einwohner). In der Finanzplanungshilfe 2024 schätzte das Amt für Integration und Soziales (AIS) die Kosten in der individuellen Sozialhilfe sowie bei den Kantonsaufwendungen etwas zu hoch ein. Gleichzeitig fallen im Lastenausgleich 2024 die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf bei der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) höher aus.

Veränderung Lastenausgleich 2025 zu effektiven Zahlen Lastenausgleich 2024:

Der Lastenausgleichsanteil 2025 (abgerechnet im Jahr 2026) wird gemäss aktuellen Schätzungen gegenüber 2024 um rund CHF 54 auf CHF 639 pro Einwohner (nach Lastenausgleich) steigen (+9 %). Insbesondere bei den Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf erhöhen sich die von der BKD gemeldeten Werte um CHF 39 pro Einwohner auf CHF 431 Mio. (vor Lastenausgleich). Dieser Mehrbedarf ist aufgrund steigender Schüler/innenzahlen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat generell zugenommen, insbesondere im besonderen Volksschulangebot. Es wurden in den letzten drei Jahren 150 zusätzliche Klassen eröffnet. Diese Entwicklung war in diesem Ausmass nicht vorhersehbar und die finanziellen Mittel dafür konnten nur zu einem kleinen Teil aufgenommen werden. Zusätzlich sind im Jahr 2025 nochmals 27 Klasseneröffnungen geplant. Mit der Eröffnung der zusätzlichen Klassen konnte die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) den gesetzlichen Auftrag, die bedarfsgerechte Beschulung sicherzustellen und das Recht auf eine angemessene Bildung für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, einhalten. Hinzu kommt, dass im Bereich des integrativ umgesetzten besonderen Volksschulangebots Mehrlektionen angefallen sind. Der Mangel an adäquat ausgebildetem Lehrpersonal machte es notwendig, zusätzliche Unterstützungsmassnahmen zu sprechen. Bei den Gemeindeaufwendungen werden insbesondere bei der individuellen Sozialhilfe gegenüber dem Vorjahr 2 % Mehrkosten (CHF 5 pro Einwohner) erwartet. Begründet wird diese Annahme durch Planungsanpassungen im Hinblick auf erhöhte Kosten für Krankenkassenprämien und Mietnebenkosten. Die restlichen CHF 8 pro Einwohner betreffen die Staatsbeiträge gemäss SAFG, SLG und SHG an.

Veränderung Lastenausgleich 2025 zu VA 2026ff.:

Der Lastenausgleich im Jahr 2026 (abgerechnet 2027) steigt gemäss aktueller Prognose um weitere CHF 12 pro Einwohner auf CHF 651.

Die BKD hat im Rahmen der Erarbeitung einer Strategie zur Angebotsplanung Massnahmen zur Stabilisierung eingeleitet. Deshalb steigen die benötigten finanziellen Mittel ab 2026 nur noch moderat, indem nur noch wenige Klasseneröffnungen stattfinden werden.

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich wurde das Budget für das Jahr 2027 aufgrund der erwarteten Mindererträgen aus den Bundespauschalen betreffend Personen mit Schutzstatus S (Artikel 24 Abs. 3 der Asylverordnung 2 (AyIV 2)) angepasst. Gemäss Planungsvorgaben der Regierung wurden ab 2028ff die Kosten für Personen mit Schutzstatus S nicht mehr in der Planung berücksichtigt.

Lastenausgleich „Sozialversicherung Ergänzungsleistung (EL)“:

Lastenverteilungsschlüssel

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 Prozent durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert (Art. 28 Abs. 1 FILAG).

Lastenverteilungskriterien

Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung (Art. 28 Abs. 2 FILAG). Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres.

Prognose:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
CHF pro Einwohner	232	236	241	248	247

Die Gemeinden beteiligen sich gemäss FILAG über den Lastenausgleich an den Kosten zur Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs und zur Sicherstellung des Aufenthalts in den Heimen sowie an den Krankenkassenprämien. Die Ausgleichskasse Bern (AKB) rechnet mit stärker steigenden Kosten bei den Ergänzungsleistungen im Bereich der Krankheits- und Behinderungskosten sowie der Pflege- und Betreuungskosten, welche zulasten des Kantons gehen.

Lastenausgleich „Öffentlicher Verkehr (ÖV)“:

Lastenverteilungsschlüssel

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert (Art. 29 Abs. 1 FILAG).

Lastenverteilungskriterien

Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile sind zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot (ÖV-Punkte) und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung (Art. 29 Abs. 2 FILAG).

Prognose:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Fr. pro ÖV-Punkt	396	407	398	398	404
Fr. pro Einwohner	51	52	51	51	52

Der Abgeltungsbedarf für das durch die öffentliche Hand bestellte ÖV-Angebot, konnte im Jahr 2024 aufgrund der guten Ertragsentwicklung gegenüber 2023 gesenkt werden. Demgegenüber sind die Investitionsbeiträge 2024 angestiegen. Die kantonalen ÖV-Ausgaben sind 2022-2024 mit insgesamt rund CHF 455 Mio. stabil geblieben.

Die ÖV-Ausgaben verändern sich in den kommenden Jahren aufgrund folgender Sachverhalte:

- Der Grosse Rat hat im März 2024 den Angebotsbeschluss öffentlicher Verkehr 2022–2025 bis 2026 verlängert. In den Jahren 2025 und 2026 sollen verschiedene Angebotserweiterungen umgesetzt werden.
- Folgekosten aus Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten führen in den kommenden Jahren zu höheren ÖV-Abgeltungen.
- Mit den anstehenden oder bereits begonnenen Grossprojekten RBS Tiefbahnhof Bern, Zugang Bubenberg zum Bahnhof Bern, Tram Bern – Ostermundigen und ÖV-Knoten Ostermundigen steigen die Investitionsausgaben gegenüber den Vorjahren nochmals an.

Lastenausgleich „Neue Aufgabenteilung“

Lastenverteilungsschlüssel

Lastenverschiebungen aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden in Form eines Lastenausgleichs gegenseitig verrechnet. Ein Saldo zu Gunsten des Kantons wird durch Gemeindeanteile, ein Saldo zu Gunsten der Gemeinden wird durch Zuschüsse des Kantons ausgeglichen (Art. 29b Abs. 1 FILAG).

Lastenverteilungskriterien

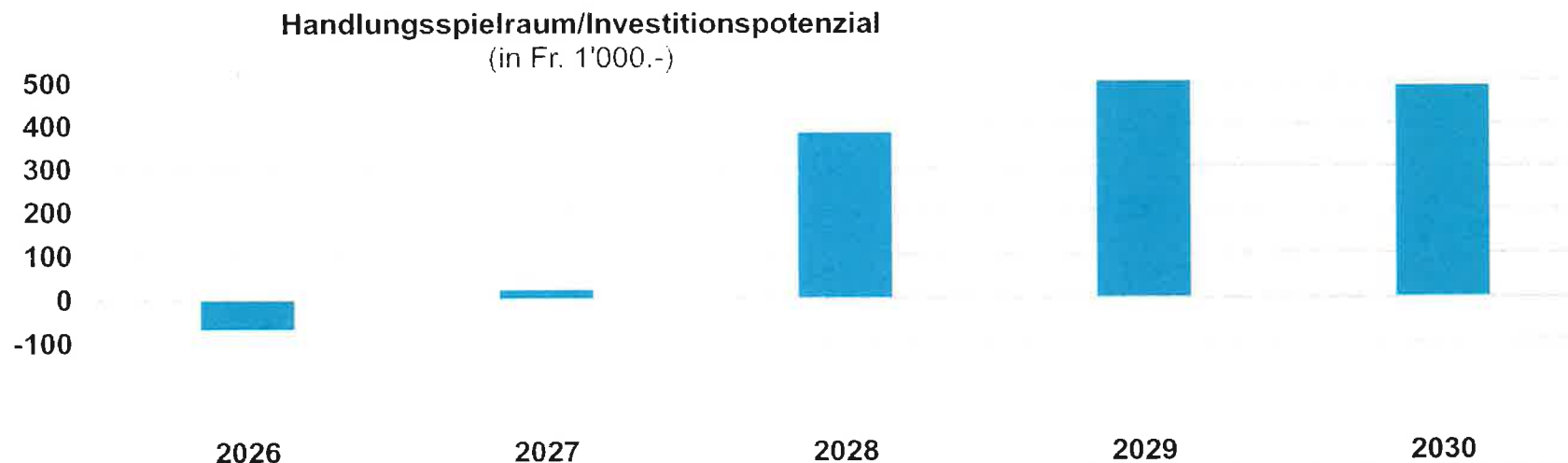
Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile bzw. Zuschüsse ist die Wohnbevölkerung (Art. 29b Abs. 2 FILAG).

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
CHF pro Einwohner	183	182	181	180	179

Der Detailnachweis (Tabelle) der verschiedenen Lastenverschiebungen kann unter Finanzplanungshilfe (be.ch) eingesehen werden. Allfällige Veränderungen zu den letztjährigen Planwerten sind in der Tabelle mit roter Schrift gekennzeichnet.

7. Handlungsspielraum / Investitionspotenzial

Als erstes wichtiges Ergebnis zeigt die Finanzplanung den **Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung** resp. das **Investitionspotenzial** im **allgemeinen Haushalt**. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen Aufwand und Ertrag ohne Folgekosten und -erträge neuer Investitionen. Der Spielraum zeigt die Mittel, die zur Bewältigung der Folgekosten von neuen Investitionen zur Verfügung stehen. Ein negatives Investitionspotenzial würde bedeuten, dass für zukünftige Investitionen und Anlagen keine Mittel zur Verfügung stehen. Zu berücksichtigen ist bei dieser Aussage auch der vorhandene Bilanzüberschuss, welcher als Reserve für Schwankungen oder Aufwandüberschüsse dient.



8. Investitionsprogramm

Investitionsplanung / Investitionsstrategie

Es wird auf die Tabelle 2 «Investitionsprogramm» verwiesen. Dieses wurde mit den neuesten Erkenntnissen (Schwimmbad-Sanierung 2019-2026, Sanierung Oeschibrücke kath. Kirche, Sanierungen Innere Dorfstrasse, Trockensteinmauer Gemmiweg etc.) und Projekten (Umbau Gemeindeverwaltung, Sanierung Küche Gemeindesaal, Neugestaltung Schulhausplatz, Verkehr 2030 etc.) angepasst. Im Rahmen der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30.01.2020 wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Informationen zur zukünftigen Investitionsstrategie vermittelt. Es wurde damals zum Ausdruck gebracht, dass die Erhöhung der Investitionsobergrenze von 0,8 Mio.CHF auf 1 Mio.CHF zu einer Erhöhung der Verschuldung und zu höheren jährlichen Folgekosten führen werde, was voraussichtlich nur mit einer Erhöhung der heutigen Steueranlage (von 1,8 Einheiten) um einen Steueranlagezehntel ab dem Jahr 2021 machbar sei.

Aufgrund der tieferen Investitionstätigkeit in den vergangenen vier Jahren, den positiven Rechnungsabschlüssen 2020-2024 wurde die Steueranlage im Prognosezeitraum auf 1,8 Einheiten unverändert belassen. Zudem wird das Rechnungsergebnis 2025 nicht schlechter ausfallen als budgetiert (Aufwandüberschuss CHF 33'600).

In den Jahren 2026-2028 liegt das Investitionsvolumen bei 3,8 Mio. CHF und somit mit durchschnittlich 1,37 Mio. CHF pro Jahr über der Investitionsobergrenze von 0,8 – 1 Mio. CHF pro Jahr. Die Verschuldung wird wieder zunehmen (s. Seite 18).

9. Abschreibungen

Jede im Investitionsprogramm aufgeführte Investition wird einer Anlagekategorie zugeteilt und entsprechend der Nutzungsdauer linear (zwischen 5 und 80 Jahren) abgeschrieben. Sogenannte Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Hier erfolgt die erste Abschreibung mit der Inbetriebnahme. Das per 1.1.2016 ausgewiesene „altrechtliche“ Verwaltungsvermögen von Fr. 4'332'000.- wird innert 12 Jahren d.h. bis ins Jahr 2027 jährlich mit Fr. 361'000.- linear abgeschrieben. Ab dem Jahr 2028 werden keine „altrechtlichen“ Abschreibungen mehr anfallen. Dadurch wird den Finanzhaushalt um 1,5 - 2 Steueranlagezehntel entlastet.

10. Mittelflussrechnung

Ausgehend von den verfügbaren, eigenen Mitteln per Anfang der Planperiode, d.h. per 01.01.2025 wird in der Mittelflussrechnung der Geldfluss unter Berücksichtigung aller massgebenden Faktoren berechnet. Daraus ergibt sich folgender Bedarf an neuem Fremdkapital:

Rechnungsjahr	2026	2027	2028	2029	2030
Fremdkapital / Jährliche Zunahme (+) Abnahme (-)	397'000	1'111'000	1'491'000	-307'000	92'000

In den vergangenen vier Jahren konnten aufgrund von höheren Steuereinnahmen und tieferer Investitionstätigkeit Fremdkapital von rund 4 Mio. CHF zurückbezahlt werden.

Im Budget Jahr 2026 müssen zwei langfristige Darlehen von Total 2,3 Mio. CHF mit einem Zinssatz von 0,3 % erneuert werden. Im Planjahr 2028 wird das letzte zinsgünstige Darlehen von 1 Mio. CHF mit einem Zinssatz von 0,27% zur Rückzahlung fällig. Die Zinssätze der neuen Darlehen werden wesentlich höher sein als bisher. Somit nimmt die Zinsbelastung bis zum Ende der Planperiode um ca. CHF 70'000.- pro Jahr zu.

Die Zinssätze liegen zur Zeit auf einem tiefen Niveau, so dass die Tragbarkeit trotz Zunahme des Fremdkapitals gegeben ist. Wichtig ist, dass bei steigenden Zinsen die Investitionstätigkeit neu überprüft werden muss.

Die Zinssätze für neues Fremdkapital wurden wie folgt gemäss Prognose der KPG Bern berechnet:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Zinssätze	1.25 %	1.50%	1.75 %	1.75 %	1.75 %

11. Ergebnis der Finanzplanung (konsolidierter Haushalt)

	Prognoseperiode						
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
	Beträge in CHF 1'000						
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17	-189	-10	376	501	490	
1.b Ergebnis aus Finanzierung	88	84	85	89	90	91	
operatives Ergebnis	105	-104	75	464	591	581	
1.c ausserordentliches Ergebnis	8	45	-5	-13	-21	-29	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	113	-59	70	452	570	551	1'697
2. Investitionen und Finanzanlagen							total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	302	954	1'737	1'115	421	800	5'329
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	110	123	100	100	100	100	633
2.c Finanzanlagen	163	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	2'080	3'135	4'560	4'174	4'176	
3.b bestehende Schulden	4'130	1'441	1'393	344	296	247	
3.c total Fremdmittel kumuliert	4'130	3'521	4'528	4'904	4'470	4'423	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen	32	85	178	243	263	284	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	-1	7	39	67	76	73	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten	31	92	217	310	340	358	1'347
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	113	-59	70	452	570	551	1'697
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	82	-151	-146	141	230	194	350
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)							total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	82	-151	-146	141	230	194	350
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	82	-151	-146	141	230	194	350

Ergebnis Finanzplanung (allgemeiner Haushalt)

	Prognoseperiode						
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
	Beträge in CHF 1'000						
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	26	-194	-75	310	441	437	
1.b Ergebnis aus Finanzierung	84	81	81	85	86	87	
operatives Ergebnis	110	-113	7	395	527	524	
1.c ausserordentliches Ergebnis	8	45	-5	-13	-21	-29	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	118	-68	2	382	507	494	1'435
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	302	954	1'737	1'115	421	800	
2.b Finanzanlagen	163	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	2'080	3'135	4'560	4'174	4'176	
3.b bestehende Schulden	4'130	1'441	1'393	344	296	247	
3.c total Fremdmittel kumuliert	4'130	3'521	4'528	4'904	4'470	4'423	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen	31	60	108	172	191	211	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	-1	7	39	67	76	73	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten	31	67	147	239	267	284	1'034
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	118	-68	2	382	507	494	1'435
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	87	-135	-145	143	240	210	401
5. Finanzpolitische Reserve							total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	87	-135	-145	143	240	210	401
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0

	Prognoseperiode						total:
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)							
6.a 1 StAnZl	203	204	207	210	212	215	208
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.	0.4	-0.7	-0.7	0.6	1.1	0.9	0.3

12. Entwicklung Eigenkapital

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Beträge in CHF 1'000
1.a Spezialfinanzierungen	664	586	522	459	387	308	-356
1.b Vorfinanzierungen	4'351	4'354	4'412	4'477	4'548	4'627	+276
1.c Neubewertungsreserve/Schwankungsreserve	10	10	10	10	10	10	
1.d Finanzpolitische Reserve	313	0	0	0	0	0	-313
1.d Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'228	2'407	2'212	2'305	2'495	2'655	+427
1.e Total Eigenkapital	7'566	7'357	7'156	7'251	7'440	7'600	+34

1.a Bei den Spezialfinanzierungen (Abwasser, Abfall und Feuerwehr) nimmt der Bestand ab. Hauptsächlich bei der Feuerwehr wird die einseitige Spezialfinanzierung aufgrund der Aufwandüberschüsse ab dem Jahr 2029 kein Fondsguthaben mehr aufweisen, d.h. dass ab dem Jahr 2030 die Aufwandüberschüsse durch den Steuerhaushalt finanziert werden müssen.

1.b. Die Vorfinanzierungen (Fonds Parkplätze und Strassen, Planungsmehrwert MWA + LV, SF Infrastrukturen und Werterhalt Abwasserentsorgung) werden während den Planjahren anwachsen. Speziell beim Fonds für Parkplätze und Strassen resultiert ein starker Zuwachs. Bei der SF Infrastrukturen wird sich der Bestand aufgrund der Entnahme für die Folgekosten der Investitionen betreffend die Neugestaltung des Dorfplatzes sowie für den Unterhalt der Gemeindestrassen auf 1,47 Mio. CHF bis zum Ende der Planperiode reduzieren.

1.d. Der Bilanzüberschuss erhöht durch die buchungstechnische Auflösung der finanzpolitischen Reserve per 01.01.2026 um rund CHF 313'000.-. Durch die Defizite in den Jahren 2026 und 2027 reduziert sich dieser wieder. Ab dem Planjahr 2028 ist infolge Wegfalles der Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen wieder mit positiven Rechnungsergebnissen zu rechnen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss bis in Jahr 2030 auf 2,655 Mio. CHF (13 Steueranlagezehntel). Ein Steueranlagezehntel beträgt somit rund CHF 200'000.-.

Einwohnergemeinde Kandersteg

Finanzplan 2025 – 2030; Vorbericht



Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt):

Trotz der positiven Steuerertragsprognosen können die Investitionen und die neuen wiederkehrenden Leistungen bis und mit dem Jahr 2027 knapp getragen werden. Ab dem Jahr 2028 wird der Handlungsspielraum aufgrund des Wegfalls der Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen um 2 Steueranlagezehntel grösser.

Vorsicht: Durch die jährliche Zunahme Abschreibungen aufgrund von neuen Investitionen wird der Handlungsspielraum von Jahr zu Jahr kleiner.

Verschuldung Gesamthaushalt

In den vergangenen Jahren konnte die sehr hohe Verschuldung halbiert werden.

Aufgrund der geplanten Investitionsvorhaben in den Planjahren wird die Nettoschuld pro Einwohner bis in Jahr 2028 wieder zunehmen. Erst ab dem Planjahr 2029 ist wieder ein Rückgang der Verschuldung feststellbar (s. nachfolgende Tabelle)

Finanzplan 2025-2030:

Jahr	Budget 2025	Budget 2026	Prognose 2027	Prognose 2028	Prognose 2029
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	700	1'003	1801	2'122	1'831

Als Vergleich die Zahlen aus dem Finanzplan 2024-2029:

Jahr	Budget 2024	Prognose 2025	Prognose 2026	Prognose 2027	Prognose 2028
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	1'503	1'485	1'202	1'457	768

Der Median (Durchschnitt BE-Gemeinden 2023) liegt bei CHF -2'144.- d.h. die meisten BE-Gemeinden verfügen über ein Nettovermögen.

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Bei der Abwasserrechnung beläuft sich der Kostendeckungsgrad während den Planjahren zwischen 98 – 100 %. Dieses Ergebnis war nur durch eine 15 % Gebührenerhöhung ab dem Jahr 2026 möglich. Die kleineren Aufwandüberschüsse ab dem Jahr 2027 können durch das Eigenkapital (Rechnungsausgleichskonto) der Spezialfinanzierung Abwasser (SF Abwasser) aufgefangen werden.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) im Jahr 2025 beträgt voraussichtlich rund Fr. 236'000.-. Dieser reduziert sich unter Berücksichtigung der budgetierten Ergebnisse in den Planjahren auf rund CHF 200'000.- im Jahr 2030.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung (Fortsetzung)

Aufgrund der Eigentumsabgrenzung der bis anhin privaten Kanalisationsleitungen in das Eigentum der Gemeinde erhöht sich der Wiederbeschaffungswert um 6,54 Mio.Fr. auf 19,67 Mio. Fr.. Die jährliche Einlage in die SF WE aufgrund des Wiederbeschaffungswertes und aus Anschlussgebühren beträgt neu Total Fr. 190'000.- (60% von CHF 320'000.-). Die jährlichen Abschreibungen sowie die Aufwendungen für den werterhaltenden Unterhalt können der SF WE entnommen werden.

Im Weiteren muss durch die Übernahme der Abwasserleitungen mit einem höheren Unterhalt von CHF 100'000.- pro Jahr gerechnet werden.

Stand SF WE per 2025 rund 1,726 Mio. CHF. Der Bestand erhöht sich bis zum Ende der Planperiode auf 1,78 Mio. CHF.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

In der Abfallrechnung ist festzustellen, dass ab dem Jahr 2026 der Kostendeckungsgrad auf 95 % sinkt. Der Grund liegt bei den Abschreibungen der Investitionen für die Planung der Deponiestandorte. Die Aufwandüberschüsse von CHF 16'000.- sind durch die Reserven gedeckt. Ab dem Planjahr 2027 wird mit einer moderaten Erhöhungen der Gebühren um 5 % gerechnet. Dadurch erhöht sich er Kostendeckungsgrad wieder auf 100 %.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleichskonto) mit einem Bestand von CHF 241'000.- wird dank der Gebührenerhöhung bis zum Ende der Planperiode nur minim auf CHF 232'000.- reduzieren.

Beschluss durch den Gemeinderat

Der vorliegende Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten 5 Jahren. Er ist für den Gemeinderat ein strategisches Hilfsmittel und wird jährlich aufgrund der neuen Erkenntnisse angepasst.

Der Gemeinderat hat den Finanzplan 2025 – 2030 am 17.12.2025 zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Gemeinderat Kandersteg

Der Präsident: Die Gemeindeschreiberin:



René F. Maeder

Anita Allenbach

Der Finanzverwalter:



Thomas Sieber

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 10.12.25
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	Gemeindeliegenschaften							-							
	Armasuisse Liegenschaft, mittel- und langfristige Investitionen		25			1'500		1'500							1'500
	Armasuisse Liegenschaft, Reparatur Lift Nord		25			30		30							30
	Armasuisse Liegenschaft, Ersatz Heizungsanlage		25			130		130							130
	Gemeindehaus, Sanierung Dach		33			140		140							140
	Gemeindehaus, Neugestaltung Dorfplatz (Entnahme aus Infra-, KT-Fond, Parkplätze)		40			350	350	-	350						
	Gemeindehaus, Umbau Verwaltung (Entnahme aus Infra-Fonds)		25			550	250	300		50	500				
	Gemeindesaal, Sanierung Küche		25			120		120		20	100				
	Schulhaus, Ersatz Kinderspielplatz		10		30	50		50	50						
	Schulhaus, Neugestaltung Schulhausplatz		40			500	50	450			27	200	273		
	Schulhaus, Sanierung Dach		25			500		500							500
A	Schwimmbad, Sanierung 2019-2028		25			595		595	55	200	200	140			
	Anlagen in Bau		10		34	10		10	10						
								-							
								-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 10.12.25
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	6) Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
		Gemeindestrassen							-							
		Gemmiweg, Sanierung Trockensteinmauer (inkl. Stierenbärgli)		40		190	110		110	55	55					
		Bahnhofstrasse, Sanierung Brücke		25			800		800							800
		Bahnhofstrasse		40			300		300							300
		Öschibrücke (kath. Kirche), Sanierung		25			500		500	20		240	240			
		Öschistrasse, Öschibrücke-Ermitage		40			300		300							300
		Eisbahnweg, Einbau Deckbelag		40			100		100							100
		Innere Dorfstrasse, Sanierung BLS Baustelle (Bütschelsstrasse-Eggeschwand)		40			2'100	900	1'200		700	700	700			
		Innere Dorfstrasse, Sunnbüelbahn-Kaserne (ab Brücke Kander bis Tickeautom. Bäuert)		40			300		300						300	
		Wildistrasse, Abzweigung Feldweg bis Haus Hari Walter		40			150		150							150
		Strassenbeleuchtung, Massnahmen ESTI		20			40		40		20	20				
		Parkplatz Armasuisse, Sanierung (Entnahme aus Fonds Parkplätze)		20			100	100	-	100						
		Bäuert Gastern, Sanierung Klusenstrasse		20			30	30	-		30					
		Verkehr 2030, Phase 1 (2025-2026) (Parkplatzbewirtschaftung)		10			50	50	-	30	20					
A		Verkehr 2030, Phasen 2026-2030 (Parkplatzbewirtschaftung)		10			300	300	-		40	60	60	60	60	20
									-		-40	-60	-60	-60	-60	-20
									-							
									-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 10.12.25
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030:später
	Verschiedene Investitionen							-						
A	Kunsteisbahn, Sanierung Curlinghalle, Kälteanlage, Heizung etc.		25			453		453		100	70	85	198	
	Mobilitäts- und Parkraumstrategie					80	80	-	80					
	Verwaltung, Ersatz Server		5		17	21		21	-80					
	Verwaltung, Ersatz Telefonanlage		10			30		30						
	Schule, Ersatz iPads für Medienraum		5			18		18		18				
								-						
	Bahnhofmatte, Neugestaltung		25			500	50	450		20	480			
	Ruheplatz Oeschibach (Ogi-Tanne)		40			20		20		20				
								-						
	Spitze Stei, Material Absprerrkonzept		10			40		40		40				
	Wasserrad, Sanierung		10			60	20	40	60					
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 10.12.25
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	Feuerwehr							-							
	Feuerwehr, Ersatz Nissan		10			45		45							45
	Brandschutzkleidung, Ersatz		10			50		50				50			
	AS Geräte		10			32		32							32
	VW-Bus Ersatz (Erlös alter VW-Bus)		10			40	19	21	40	-19					
	Anhänger mit Aufbau		10			11		11		11					
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
	Total				271	11'055	2'199	8'856	302	954	1'737	1'115	421	800	3'527

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!
 5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: Sachanlagen des Finanzvermögens

Version vom 10.12.25
 Beträge in 1'000 CHF

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2)	3)	4)	2025:	2026:	2027:	2028:	2029:	2030:	später
		Alpinastrasse, Parz. 891, Erschliessung (Entnahme aus SF MWA)				183; -20	183; -20					
Total Sachanlagen						163	163	0	0	0	0	0

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

3) "Fk" einsetzen für Projekte mit Folgebetriebskosten und "Fe" für Folgebetriebserlöse (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

4) Einnahmen mit **negativem** Vorzeichen einsetzen

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	19.9	19.5	19.6	19.8	19.9	20.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	5.5	2.9	2.9	3.0	3.0	3.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	114.5	114.5	115.4	116.5	117.7	118.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	203.3	206.3	207.8	209.9	212.0	214.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	27.0	21.1	65.8	67.1	68.3	69.6	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	151.4	189.2	189.2	189.2	189.2	189.2	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	45.7	52.0	52.3	52.7	53.0	53.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	114.8	98.8	99.3	100.0	100.8	101.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	682.2	704.4	752.4	758.2	764.0	769.9	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	526.9	560.2	560.2	560.2	560.2	560.2	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsggeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	147.0	141.1	185.8	187.1	188.3	189.6	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	673.9	701.3	746.0	747.3	748.5	749.8	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-8.2	-3.0	-6.3	-10.9	-15.5	-20.1	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	3.8	3.8	4.1	3.9	3.7	3.5	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	3.8	3.8	4.1	3.9	3.7	3.5	
OPERATIVES ERGEBNIS	-4.5	0.7	-2.2	-7.0	-11.8	-16.7	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-4.5	0.7	-2.2	-7.0	-11.8	-16.7	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	75%	75%	75%	75%	75%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	120.0	120.0	120.0	120.0	120.0	120.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	99%	100%	100%	99%	98%	98%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	26.9	70.0	67.0	62.2	57.4	52.6	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	54%	100%	100%	62%	57%	53%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	236.6	237.3	235.1	228.1	216.3	199.6	
Bestand Werterhalt	1'726.3	1'774.4	1'777.8	1'779.9	1'780.8	1'780.5	
- in % Wiederbeschaffungswerte	12.2%	12.5%	12.5%	12.5%	12.5%	12.5%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	1'189.0	1'211.9	1'260.8	1'195.0	1'227.9	1'259.6	
Nettoinvestitionen	50.0	70.0	-	100.0	100.0	100.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	27.0	21.1	65.8	67.1	68.3	69.6	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'211.9	1'260.8	1'195.0	1'227.9	1'259.6	1'290.0	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	2.1	2.1	2.1	2.1	2.2	2.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	3.0	2.0	2.0	2.0	2.1	2.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	177.1	184.3	185.6	187.5	189.4	191.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	7.6	7.6	7.5	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	7.8	27.8	27.8	27.8	27.8	27.8	best. und neues VV.
36 Beiträge	4.6	4.4	4.4	4.5	4.5	4.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	100.1	107.5	108.0	108.8	109.7	110.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	302.3	335.9	337.7	333.0	335.7	338.5	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	287.0	305.0	305.0	305.0	305.0	305.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.			20.0	20.0	20.0	20.0	ab 2026 Erhöhung um 10%
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen,...)	14.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	301.5	318.5	338.5	338.5	338.5	338.5	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-0.8	-17.4	0.8	5.5	2.8	-0.0	
34 Finanzaufwand	-	0.1	0.4	0.3	0.1	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.1	-0.1	-0.4	-0.2	-0.1	0.1	
OPERATIVES ERGEBNIS	-0.7	-17.4	0.4	5.3	2.7	0.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-0.7	-17.4	0.4	5.3	2.7	0.0	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	100%	95%	100%	102%	101%	100%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	14.7	18.0	35.7	33.1	30.5	27.9	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	24%	34%	36%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	241.4	224.0	224.4	229.7	232.4	232.4	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	183.6	228.2	245.8	310.5	282.6	254.8	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	60.0	53.0	100.0	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	15.4	35.4	35.3	27.8	27.8	27.8	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	228.2	245.8	310.5	282.6	254.8	227.0	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	AUFWAND Text	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	1'399.4	1'505.5	1'514.8	1'527.4	1'540.1	1'552.9	11.0%	2.1%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	231.9	310.5	311.7	313.4	315.1	316.8	36.6%	6.4%
2	Bildung	1'498.5	1'534.9	1'519.8	1'530.0	1'430.5	1'483.4	-1.0%	-0.2%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	969.2	954.2	959.9	967.7	975.6	983.6	1.5%	0.3%
4	Gesundheit	10.9	9.9	10.0	10.1	10.2	10.3	-6.4%	-1.3%
5	Soziale Sicherheit	1'302.4	1'307.0	1'329.5	1'356.4	1'352.9	1'352.0	3.8%	0.8%
6	Verkehr	941.4	1'182.6	1'162.6	1'173.1	1'187.8	1'207.0	28.2%	5.1%
7	Umwelt u. Raumordnung	1'102.4	1'093.8	1'094.4	1'095.1	1'095.9	1'096.6	-0.5%	-0.1%
8	Volkswirtschaft	213.8	207.0	207.8	209.0	210.1	211.3	-1.2%	-0.2%
9	Finanzen und Steuern	1'095.8	1'035.2	1'039.7	692.4	691.3	690.2	-37.0%	-8.8%
	steuerfinanzierter Aufwand:	8'765.9	9'140.5	9'150.1	8'874.6	8'809.5	8'904.3	1.6%	0.3%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	682.2	705.1	752.4	758.2	764.0	769.9	12.9%	2.4%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	302.3	336.0	338.6	338.6	338.6	338.6	12.0%	2.3%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Aufwand:	984.5	1'041.1	1'090.9	1'096.7	1'102.6	1'108.5	12.6%	2.4%
	Aufwand total	9'750.3	10'181.5	10'241.0	9'971.3	9'912.0	10'012.8	2.7%	0.5%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	ERTRAG Text	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	243.6	238.7	239.4	240.5	241.6	242.7	-0.4%	-0.1%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	249.9	298.3	298.8	299.6	300.4	301.2	20.5%	3.8%
2	Bildung	630.4	639.3	664.6	676.4	659.1	669.1	6.1%	1.2%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	212.0	203.1	203.3	203.7	204.1	204.4	-3.6%	-0.7%
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	57.0	57.0	57.2	57.7	58.1	58.5	2.8%	0.5%
6	Verkehr	453.8	617.6	538.1	549.1	560.0	570.9	25.8%	4.7%
7	Umwelt u. Raumordnung	926.5	914.3	918.8	925.7	932.6	939.5	1.4%	0.3%
8	Volkswirtschaft	204.6	204.6	205.6	207.0	208.5	210.0	2.6%	0.5%
9	Finanzen und Steuern	5'906.0	5'900.0	5'976.4	6'047.0	6'102.0	6'152.1	4.2%	0.8%
	steuerfinanzierter Ertrag:	8'883.8	9'072.8	9'102.2	9'206.6	9'266.3	9'348.5	5.2%	1.0%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	682.2	705.1	752.4	758.2	764.0	769.9	12.9%	2.4%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezf. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezf. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	302.3	336.0	338.6	338.6	338.6	338.6	12.0%	2.3%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Ertrag:	984.5	1'041.1	1'090.9	1'096.7	1'102.6	1'108.5	12.6%	2.4%
	Ertrag total	9'868.3	10'113.9	10'193.1	10'303.3	10'368.9	10'457.0	6.0%	1.2%
	Handlungsspielraum <i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>	117.9	-67.7	-47.8	332.1	456.8	444.2	Mittel:	205.9

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	1'893.7	1'999.3	2'011.2	2'027.3	2'043.6	2'059.9	8.8%	1.7%
31	Sach-/Betriebsaufwand	2'731.5	2'927.8	2'942.2	2'961.6	2'981.2	3'001.1	9.9%	1.9%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	794.5	742.3	748.2	405.0	405.0	405.0	-49.0%	-12.6%
34	Finanzaufwand	35.3	28.0	27.8	24.8	24.9	24.9	-29.5%	-6.7%
35	Einlagen in Fonds und SF	200.0	240.0	241.2	243.0	244.8	246.7	23.3%	4.3%
36	Transferaufwand	3'685.7	3'785.3	3'757.7	3'791.5	3'689.6	3'746.2	1.6%	0.3%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	115.4	167.7	177.7	186.0	194.0	203.0	75.8%	11.9%
39	Interne Verrechnungen	250.4	234.6	234.6	234.6	234.6	234.6	-6.3%	-1.3%
	Ertrag nach Sachgruppen:								
40	Fiskalertrag	4'737.8	4'655.5	4'711.5	4'764.9	4'819.6	4'873.8	2.9%	0.6%
41	Regalien und Konzessionen	44.0	44.0	44.2	44.6	44.9	45.2	2.8%	0.5%
42	Entgelte	1'319.5	1'594.0	1'604.0	1'614.0	1'624.0	1'634.0	23.8%	4.4%
43	verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-		
44	Finanzertrag	123.4	112.4	112.9	113.8	114.6	115.5	-6.4%	-1.3%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	263.8	251.1	252.4	254.2	256.2	258.1	-2.2%	-0.4%
46	Transferertrag	3'048.3	3'038.9	3'091.2	3'130.4	3'123.5	3'139.8	3.0%	0.6%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	123.0	213.0	123.0	123.2	123.4	123.5	0.4%	0.1%
49	interne Verrechnungen	250.4	234.6	234.6	234.6	234.6	234.6	-6.3%	-1.3%

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 10.12.25

Beträge in CHF 1'000

Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	616	964	0	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-2'080	-3'135	-4'560	-4'174	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	929	699	807	817	933	924	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	888	611	705	721	845	844	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	42	88	103	95	88	80	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-533	-1'055	-1'815	-1'193	-499	-878	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-423	-932	-1'715	-1'093	-399	-778	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-110	-123	-100	-100	-100	-100	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	-49	-2'689	-49	-1'049	-49	-49	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	-49	-2'689	-49	-1'049	-49	-49	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	1	0	0	0	0	0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	-7	-39	-67	-76	-73	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	964	0	0	0	0	0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-2'080	-3'135	-4'560	-4'174	-4'176	

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 10.12.25

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030
TOTAL AKTIVEN	13'948.7	13'016.3	12'241.8	13'099.3	13'620.2	13'426.7	13'591.1
Finanzvermögen	4'963.6	4'530.0	3'565.8	3'565.8	3'565.8	3'565.8	3'565.8
<i>Veränderung</i>		-433.6	-964.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	8'985.1	8'486.3	8'676.0	9'533.5	10'054.4	9'860.9	10'025.3
<i>Veränderung</i>		-498.8	189.7	857.5	520.9	-193.5	164.4
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	6'773.4	6'521.0	6'666.7	7'547.9	8'086.2	7'911.3	8'095.6
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserentsorgung	801.6	1'211.5	1'260.4	1'194.6	1'227.5	1'259.2	1'289.6
Abfall	96.3	227.9	245.5	310.2	282.4	254.6	226.7
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	13'948.7	13'016.3	12'247.7	13'105.2	13'626.1	13'432.7	13'597.0
Fremdkapital	6'393.9	5'450.6	4'891.9	5'949.3	6'375.8	5'992.8	5'997.2
<i>Veränderung</i>		-943.3	-558.8	1'057.4	426.6	-383.0	4.4
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'650.3	705.5	705.5	705.5	705.5	705.5	705.5
langfristiges Fremdkapital best.	4'178.0	4'129.5	1'441.0	1'392.5	344.0	295.5	247.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	2'079.7	3'135.4	4'559.8	4'174.3	4'175.8
Eigenkapital	7'554.7	7'565.7	7'355.9	7'155.9	7'250.3	7'439.8	7'599.8
<i>Veränderung</i>		11.0	-209.8	-199.9	94.4	189.5	160.0
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 14: AGR-Tabelle (Ergebnisse der Finanzplanung)

Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Ergebnisse der Finanzplanung						
		genehmigt Rechnung 2024	genehmigt Budget 2025	Plan Budget 2025	genehmigt oder Plan Budget 2026	Planung		
						Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (299)	CHF	2'140'746.00	1'941'000	2'228'114	2'406'627	2'212'040	2'305'125	2'494'707
Reserven (294)	CHF	313'214.00	313'214	313'214	-	-	-	-
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (294 + 299)	CHF	2'453'960.00	2'254'214	2'541'328	2'406'627	2'212'040	2'305'125	2'494'707
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (900)	CHF		-33'600	87'368	-134'701	-194'587	93'086	189'582
Einlagen in finanzpolitische Reserve (+3894) oder Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve (-4894)	CHF		-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (900+3894-4894)	CHF		-33'600	87'368	-134'701	-194'587	93'086	189'582
Steuerertrag NP (400)	CHF	3'344'112.44	3'310'500	3'268'451	3'335'500	3'375'883	3'411'834	3'449'095
Steuerertrag JP (401)	CHF	356'426.16	309'100	406'000	355'000	367'000	379'000	391'000
Bruttoschulden (200, 201, 206)	CHF		5'122'800	4'129'500	3'520'725	4'527'867	4'903'815	4'469'781
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF		470'500	302'000	954'000	1'737'000	1'115'000	421'000
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen pro Einwohner	CHF	1'857.65	1'714.00	1'923.79	1'820.44	1'671.99	1'741.03	1'882.80
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	388.91%	98.00%	293.92%	64.06%	40.57%	64.68%	200.62%
Bilanzüberschussquotient	%		41.00%	47.39%	51.00%	46.16%	47.47%	50.86%
Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt)	%		10.00%	9.79%	7.23%	8.21%	8.21%	9.32%
Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt)	%		9.50%	9.20%	8.95%	10.11%	7.38%	7.63%
Nettoschuld/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF		1'100.00	696.92	1'003.07	1'801.55	2'122.38	1'831.70
Massgebliches EK/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF		3'800.00	3'917.97	3'778.85	3'670.25	3'785.22	3'978.76
Steueranlage Natürliche Personen		1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Steueranlage Juristische Personen		1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80